

«Gebaut, gesprochen, geschrieben», Villa Garbald, 09. – 14.09.2024

Organisation: Hans-Georg von Arburg, Noah Bubenhofer, Heiko Hausendorf und Klaus Müller-Wille

Stand: 1. März 2024, Hinweise zum Programm s.u. S. 3

Mo, 09. September 2024

	Anreise	
ab 17:30	Warming Up mit Apéro riche	
19:00	Bauten, Worte, Zahlen und je ne sais quoi	Auftaktvortrag von Annette Gigon

Di, 10. September 2024

	I.	
9:00	Eröffnung	Organisatoren
9:30	Sprache(n), Diskurs(e) & Räume	Georg Glasze
11:00	Pause	
11:30	Authoring and Architecture: The Interplay of Literature and Architecture in the Work of H.D.F. Linstow	Jarle Tollefsrud
13:00	Mittagspause	
	II.	
14:00	Zeigende Kunst im öffentlichen Raum – drei Beispiele aus Schweden	Antje Wischmann
15:30	Pause	
16:00	Memorialkultur – Interaktionsräume – walk-through machines. Zur historischen Rekonstruktion von multilingualen Sprachlandschaften in sakralen Mikroräumen des frühneuzeitlichen Schwedischen Reiches	Julia Sjöberg
17:30	Pause	
17:45	Rück- und Ausblick	Organisatoren
ab 18:30	Nachtessen	

Mi, 11. September 2024

	III.	
9:00	The Eloquence of Making. Gottfried Semper on Words and Buildings	Mari Hvattum
10:30	Pause	
11:00	Erinnerungen durch Raum und Text. Ich-Konstruktionen in Autobiographien und Autor:innenmuseen (Strindberg, Lagerlöf)	Hanna Rinderle
12:30	Mittagspause	
ab 13:30	Hausbegehung mit anschließendem Ausflug im Gelände (ab 15 Uhr)	
ab 18:30	Nachtessen in Soglio	

Do, 12. September 2024

	IV.	
9:00	Der sinnhafte Aufbau der gebauten Welt: eine wissenssoziologische Perspektive auf Architektur	Silke Steets
10:30	Pause	
11:00	Der Text als Handlungsraum. Zum Verhältnis von Textarchitektur und Blickbewegung	Ben Dammers
12:30	Mittagspause	
	V.	
14:00	Interwoven Evolution: Reorganizing Architecture and Interaction from Past to Presence	Kenan Hochuli
15:30	Pause	
16:00	Versprachlichung digitaler Kopräsenz: Situierungspraktiken in universitären Lehrveranstaltungen	Johanna Jud
17:30	Pause	
17:45	Rück- und Ausblick	Organisatoren
ab 18:30	Nachtessen	

Fr, 13. September 2024

	VI.	
9:00	Räume, Menschen und Praktiken. Zum Verhältnis von Wohnungstopographien und Kommunikationsgeschichte 1850-2000	Angelika Linke
10:30	Pause	
11:00	Der Hausbriefkasten als Kommunikationsschwelle. Über den Einfluss des Briefverkehrs auf die Ränder der Architektur	Sophia Krebs
12:30	Mittagspause	
14:00	Architektur als Propfung	Abschlussvortrag von Uwe Wirth
15:30	Pause	
ab 16:00	Gebaut, gesprochen und geschrieben – Raum, Architektur und Sprache	Ausklang mit den Organisatoren
ab 18:00	Nachtessen	

Sa, 14. September 2024

Frühstück und Abreise

Hinweise zum Programm

Wie der Tagungsskizze zu entnehmen ist, planen wir mit grosszügigen Beitragsslots von jeweils 90 Minuten. Dahinter steht die Idee, dass wir den Referent:innen Raum und Zeit geben wollen, ihr jeweiliges Datenmaterial ohne Zeitdruck und über Zwecke der blossen Illustrierung von Konzepten und Thesen hinaus eigenwertig einzubringen. Wir wollen auf diese Weise durchgängig eine datenorientierte gemeinsame Vertiefung und Konkretisierung der Diskussion ermöglichen. Vorgesehen ist deshalb eine mehr oder weniger monologische Präsentationszeit von maximal 30 Minuten, an die sich eine Vorstellung ausgewählter Materialien anschliesst mit gemeinsamer Diskussion des Vortrags und der präsentierten Daten.

Die Referent:innen werden dazu gebeten, vorgängig eine Materialauswahl in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen, so dass alle Teilnehmer:innen die relevanten Daten während der Tagung bereits zur Hand haben.

Hinweise für die Referent:innen

- Alle Referent:innen schicken bis Ende Mai 2024 ein max. einseitiges abstract ein (via E-Mail als PDF an beatrice.fleiner@ds.uzh.ch). In den Fällen, in denen bereits ein abstract vorliegt, besteht bei Bedarf Gelegenheit zur Anpassung oder Überarbeitung ebenfalls bis Ende Mai.
- Alle Referent:innen schicken bis Ende August eine Auswahl der für ihren Beitrag relevanten Materialien/Beispiele/Daten in elektronischer Form an beatrice.fleiner@ds.uzh.ch. Die Materialien werden dann auf einer geschützten Plattform den Tagungsteilnehmer:innen exklusiv zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Danksagung

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung des UFSP «Sprache und Raum» der Universität Zürich, des Schweizerischen Nationalfonds (SNF), der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und der Universität Lausanne statt. Als Tagungsort konnten wir die Villa Garbald gewinnen (<https://www.garbald.ch/de/>).